BUFFA mein Optiker

www.optik-buffa.at

INES HRASSNIG UND IHR
BUFFANTASTISCHES TEAM.

Schauen, sehen, erkennen

Für unsere Kundinnen und Kunden nehmen wir uns alle Zeit der Welt.

Wenn’s um gutes Sehen und Aussehen geht, ist **Optik BUFFA** in Klagenfurt seit 1857 ein verlässlicher Partner. Erfolg und Kontinuität über mehr als 160 Jahre sind kein Zufall. Fachkundige und freundliche Beratung, viel Zeit, die aktuellen Trends aus aller Welt und die neuesten Geräte zum präzisen Messen der Sehstärke vereinen sich zur Erfolgsgeschichte.

Ines Hrassnig
BUFFA-Firmenchefin

Goldbrille 14 Karat
von Rodenstock
anno 1956

Ein Blick zurück mit **Stolz**

GESCHICHTE | **Wirtschaftskrisen und Weltkriege überstanden und sich ständig weiterentwickelt, das Wissen und die Leidenschaft für den Beruf von Generation zu Generation weitergegeben – der Familienbetrieb Optik BUFFA in der Klagenfurter Kramergasse ist mit 163 Jahren gerade im besten Alter.**

1857 ordnet Kaiser Franz Joseph den Bau der Wiener Ringstraße an, in Indien beginnt der erste Freiheitskampf, ein 4.000 km langes Seekabel wird von Amerika nach England verlegt und Domenico Buffa erhält vom Stadtmagistrat Klagenfurt die Befugnis als Optiker, ein neues Gewerbe, das in der k.u.k. Monarchie erst zehn Jahre später eine Berufsorganisation bekommt. Damit setzt der junge Mann aus dem Val Sugana im Trentino in Kärnten neue Standards, denn zuvor wurde die Bevölkerung von Wanderoptikern aus Italien mit Sehbehelfen versorgt.

Gemeinsam mit seiner Frau Catharina baut Domenico das Geschäft auf, das seine Kinder und Kindeskinder übernehmen und über die Jahrzehnte fortführen und ausbauen. 163 Jahre später steht nun die sechste Generation an der Spitze des Familienunternehmens und die Firmenleitung liegt seit 1957 fest in Frauenhand.

Mehr als eineinhalb Jahrhunderte – damit ist die Geschichte des Unternehmens auch eine Geschichte der Entwicklung der Sehbehelfe, von den Meistern mehrerer Generationen entwickelt und produziert. Sie werden im Hause Buffa mit dem Bewusstsein um ihre Bedeutung aufbewahrt und gepflegt. Darunter befindet sich auch die Lorgnette, eine Stilbrille, die Domenico als Abschluss seiner Ausbildung in Padua anfertigte, oder die spezielle Sehhilfe, mit der Franz Buffa, Firmenchef der dritten Generation, bei den Zeiss-Werken in Jena seinen Meistertitel errang. Der international renommierte Hersteller für Präzisionsgläser ist bis heute ein Partner des Klagenfurter Familienunternehmens.

Interview

mit Firmenchefin **Ines Hrassnig**

Ein bisschen stolz auf die lange Tradition?
Ja und glücklich. Mit dem, was unsere Vorfahren geleistet haben und was wir und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit großem Engagement fortsetzen. Und ich sehe es auch als Verantwortung.

Das Geheimnis der Erfolgsgeschichte?
Liebe zum Beruf, Freude an der Arbeit, Wertschätzung der Menschen, ob Kundinnen und Kunden oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, viel Wissen, stets an der Spitze der Entwicklung dabei sein und lernen, lernen, lernen.

Die Ziele für die nächsten Jahrzehnte?
Mit Elan weitermachen, immer offen sein für Neues. Innovationen entdecken und umsetzen, das Wissen weitergeben. Unsere Kundinnen und Kunden überraschen.

Was bedeuten Brillen für Sie?
Sicherheit und Steigerung der Lebensqualität durch gutes Sehen, Schutz vor Sonne und Umwelteinflüssen. Eine Brille ist aber auch ein höchst innovatives Produkt, das sich stets weiterentwickelt, und ein Accessoire, das die Persönlichkeit unterstreicht.

Ihr Lieblingsstück?
(lacht) Ich habe mehrere.

Optische Fassung 3D-Druck von Monoqool
Sonnenbrille von Chopard
Sonnenbrille von Celine

Andreas W. Prohart

Gernot Gleiss

Nah.
Näher.
Ganz nah

DIE BROSCHÜREN UND SEIN GEGENÜBER GENAU SEHEN – BUFFA-MITARBEITER GISELA UND MARIO BEIM SCHMÖKERN IN REISEPROSPEKTEN.

ARBEITSPLATZBRILLE |

Fällt die Ferne weg, bleibt mehr Platz für Nähe. Die Gleitsichtbrille für die Nähe ist eine ganz persönliche Angelegenheit.

Zwei verschiedene Bildschirme, den Zettel auf dem Schreibtisch und den Kunden gegenüber möchte sie scharf sehen. „Alles andere macht nervös“, sagt die Grafikerin Sigrid. Für ihr multimediales Leben braucht sie eine spezielle Gleitsichtbrille, die mehrere Entfernungen in der Nähe abdeckt.

Um die richtige Lösung für alle diese Herausforderungen zu finden, bedarf es Zeit und absoluter Ehrlichkeit. Die Kunden müssen dafür einiges von sich preisgeben: Was genau sie sehen müssen, wie die Arbeitsabläufe ausschauen, welche Entfernungen bewältigt werden müssen. Dann wird entwickelt, getüftelt und ausprobiert, bis es funktioniert.

Aber nicht nur am Arbeitsplatz, auch in der Freizeit sind solche Qualitäten oft gefragt. Beim Kartenspielen sollte man nicht nur sein Blatt, sondern auch die Reaktionen seines Gegenübers erkennen können. Und man möchte nicht meinen, was man beim Kochen alles sehen muss. Gisela kocht sehr gern und probiert immer wieder Neues aus. Da liegen mehrere Kochbücher auf der Arbeitsplatte von ganz nahe bis weiter weg. Damit das Menü auch gelingt, muss das Gemüse geputzt und – möglichst ohne Verletzungen – geschnitten, die Konsistenz von Saucen zum richtigen Zeitpunkt erkannt werden. Das alles und noch mehr wird problemlos mit ein und derselben Brille bewältigt.

Interview

mit **Mario**

Was macht den Optikerberuf aus?

Mit halben Lösungen geben wir uns nicht zufrieden.

Das Tüfteln, das Finden von Lösungen. Aus den Leuten „herauszukitzeln“, was sie wirklich brauchen.

Und das funktioniert?

Ja, nur so funktioniert es, nur so kann die wirklich passende Brille gefunden werden. Denn die Anforderungen sind bei jedem grundverschieden.

Zum Beispiel?

Wer viel präsentiert, muss auf die Wandprojektionen und sein Publikum schauen. Oder ein Fluglotse: Er hat ständig verschiedene Bildschirme in unterschiedlichen Entfernungen zu überblicken. Die Kombinationen sind unendlich.

Wie genau müssen die Informationen sein?

Sehr genau. So sollte man die Entfernungen zu den Computerschirmen abmessen. Je besser die Information, desto befriedigender die Lösung.

Und es gibt für jeden eine Lösung?

Ja, manchmal geht es schnell, manchmal braucht man Geduld. Wir bleiben dran, bis der Kunde sagt: „Ja, das ist es!“ Mit halben Lösungen geben wir uns nicht zufrieden.

Damensonnenbrille von Guess
Herrenbrille von Hilfiger

Ich habe es auch beim Salat-waschen gemerkt.

Eine neue **Ära** bricht an

DIE SENIORCHEFS WALTRAUD UND KURT GRADISCHNIG SETZTEN AUF DIE SICH SELBSTVERFÄRBENDE GLEITSICHTBRILLE.

LESEBRILLE | **Um das fünfte Lebensjahrzehnt herum beginnt eine neue Ära. Die Lesebrille wird für viele fixer Bestandteil des Lebens.**

Wenn die Arme beim Zeitungslesen immer länger werden und die – zugegebenermaßen sehr klein gedruckten – Waschanleitungen in der Kleidung nur noch schwer zu entziffern sind, empfiehlt sich der Besuch beim Optiker. „Ich habe es auch beim Salat-waschen gemerkt", erzählt BUFFA-Seniorchefin Waltraud Gradischnig, die auf mittlerweile 50 Jahre Erfahrung im Optikerberuf zurückblickt.

Für so manchen ist die neue Ära sogar mit dem ersten Besuch beim Optiker verbunden und dabei erfährt er so einiges über seine Augen. Dass nicht beide gleich stark sind, dass vielleicht ein leichter Astigmatismus vorhanden ist. Das erklärt dann auch, warum man beim Lesen mit der Brille von der Stange Kopfweh bekommt.

Optik BUFFA bietet zum Einstieg in die neue Ära die LIESA an. Die Lesebrille, individuell angepasst und zu einem günstigen Preis, für alle jene, die sich erst vorsichtig an die neuen Gegebenheiten herantasten und dabei scharf sehen möchten.

Mit einer Lesebrille, nach einem 3D-Sehtest exakt an die Augen angepasst, kann man das neue Zeitalter entspannt begrüßen und auch weiterhin entspannt lesen, Salat waschen, schrauben oder Nadeln einfädeln.

Und im Laufe der Jahre gesellen sich zum ersten Stück weitere dazu. Eine elegante Variante zum Abendessen im ebenso eleganten Lokal – speziell beim Fischessen möchte man auch die kleinste Gräte sehen. Eine als Fixausrüstung auf dem Nachtkastl zum Lesen, eine ganz aktuelle in der Handtasche zum Entziffern der Nährwerttabelle von Lebensmitteln beim Einkaufen, das etwas ältere Modell in der Küche, eine elegant drapiert auf dem Wohnzimmer-tisch – die neue Ära hat so ihre modischen Momente.

GLEITSICHTBRILLE |

Lesebrille oder gleich Gleitsichtbrille? Darauf gibt keine einfache Antwort. Diese Frage muss jeder für sich selbst beantworten.

Gleiten mit Wellness-faktor

Für Waltraud Gradischnig war sofort klar: Als sie Mühe hatte, die kleingedruckten Beschreibungen im Katalog zu entziffern, entschied sie sich sofort für eine Gleitsichtbrille: „Ich muss alle Informationen problemlos lesen und mich gleichzeitig mit meinen Kunden unterhalten können, ohne sie dabei über den Brillenrand hinweg anzuschauen“, sagt die BUFFA-Seniorchefin.

Und was sie im Beruf als ideal empfand, integrierte sie auch gleich ins tägliche Leben. „Kein Brille auf und wieder ab, kein Suchen, wo ich sie wieder hingelegt hab. Ich sehe auf jede Entfernung gleich gut“, sagt sie und möchte diesen Komfort nicht mehr missen.

Damit es noch praktischer ist, hat sie selbsttönende Gläser einsetzen lassen. Fototrop heißt das in der Fachsprache. Diese Gläser reagieren auf natürliches Licht. Sie verdunkeln sich automatisch, wenn man im hellen Sonnenlicht unterwegs ist, und werden wieder heller, wenn man das Haus betritt.

Um den Übergang zur Gleitsichtbrille sanft zu gestalten, kann man mit sogenannten Wellnessgläsern beginnen. Sie haben im oberen Bereich die benötigte Fernstärke und im unteren Bereich einen kleinen Zusatz für den Blick auf Handy, Einkaufszettel oder Beipacktext.

Damensonnenbrille von Escada
Herrensonnenbrille von Police

Interview

mit **Alexander**

Wir finden für jeden die passende Kontaktlinse.

Für welche Arten von Fehlsichtigkeit eignen sich Kontaktlinsen?
Jede Art von Fehlsichtigkeit – Kurz- oder Weitsichtigkeit, Hornhautkrümmungen, auch die sogenannte „Alterssichtigkeit" lässt sich mit Linsen korrigieren.

Gibt es auch „Gleitsicht-Kontaktlinsen"?
Das sind die sogenannten multifunktionalen Kontaktlinsen. Sie verfügen über mehrere Sehstärken mit einem gleitenden Übergang von innen nach außen oder von oben nach unten. Das visuelle System des Menschen sucht sich von den mehreren auf die Netzhaut projizierten Bildern ganz von allein das jeweils scharfe.

Wie oft sollte man zur Kontrolle kommen?
Zumindest einmal jährlich, wenn alles in Ordnung ist. Wer Probleme mit seiner Kontaktlinse hat, sollte sofort kommen. Die Technologie schreitet so rasch voran, es gibt stets neue Entwicklungen und Materialien. Wir finden immer eine Lösung.

Ab welchem Alter können Kinder Kontaktlinsen tragen?
Da gibt es keine Altersgrenze, weder in der Literatur noch in der gelebten Praxis. Unser jüngster Kunde ist fünf Jahre alt.

Stets **im Auge**

KONTAKTLINSEN | **So manch einer glaubt, dass er Kontaktlinsen nicht verträgt. Meistens stimmt es nicht. Es gibt nur falsche oder falsch angepasste Linsen.**

Jedes Auge ist anders geformt und die Linse ist ein Fremdkörper, der deshalb genau angepasst werden muss. Nur so wird daraus eine dauerhafte Freundschaft. „Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten. Unseren Kunden steht eine breite Palette von Herstellern mit jeweils verschiedenen Materialien, Formen und Funktionstypen zur Auswahl. Wir haben noch für jeden das Passende gefunden“, erklärt Alexander aus dem BUFFA-Kontaktlinsenstudio. Er ist ein Quell des Wissens und Know-hows, das er mit einer speziellen Ausbildung und in jahrelanger Erfahrung erworben hat. Fachmännische Beratung empfiehlt sich auch bei der Auswahl der Tageslinsen. Denn auch hier gibt es unterschiedliche Formen und Materialien.

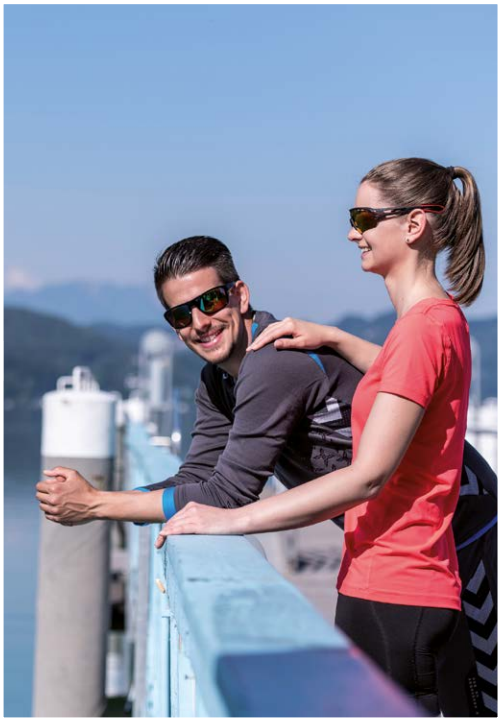
Und die Kontaktlinse schafft Erstaunliches. Für Kinder ist sie nicht nur ein Sehbehelf, sondern auch ein probates Mittel, um beginnende Kurzsichtigkeit zu stoppen. Die Beschäftigung mit Computer, Tablet und Mobiltelefon führt dazu, dass sich laut WHO die Kurzsichtigkeit bei Kindern bis 2050 verdreifachen bis vervierfachen wird. Dem sollte man mit Linsen entgegenwirken. „Denn von selbst passiert gar nichts, Kurzsichtigkeit wächst sich nicht aus“, sagt Alexander.

Harte oder weiche Kontaktlinsen? – Das ist hier die Frage.

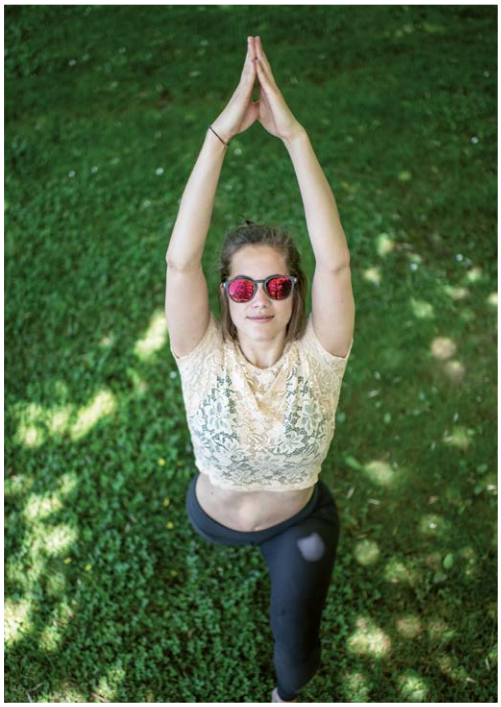
Weiche Linsen sind größer, liegen somit fester auf dem Auge und verrutschen kaum. Die Augen gewöhnen sich relativ schnell an den weichen, flexiblen und sauerstoffdurchlässigen Kunststoff.

Harte oder formstabile Linsen, wie sie genannt werden, empfehlen sich bei trockenen Augen und bei langen täglichen Tragezeiten. Aufgrund ihrer Festigkeit können sie individuell sehr genau gefertigt werden und selbst komplizierte Hornhautverkrümmungen lassen sich damit korrigieren.

BUFFA-MITARBEITER KERSTIN UND STEFAN SIND SEHR SPORTLICH UND STETS MIT DER PASSENDEN BRILLE UNTERWEGS.



Sportbrillen von Julbo



Über den **Horizont**

SPORTBRILLE | **Jedem Sport seine eigene Ausrüstung und die passende Brille. Auch sie muss einiges leisten auf Pisten, Golfplätzen oder dem See.**

Eine Brille macht jeden Sport mit, wenn sie dafür entsprechend ausgerüstet ist. Und die Herausforderungen können unterschiedlicher nicht sein. Das schicke Accessoire zu jedem Sport-Outfit hat eine wichtige Funktion und trägt, an Sportart und Auge des Trägers, der Trägerin angepasst, wesentlich zu Freude und Erfolg bei.

Die Aufgaben und Herausforderungen variieren. Eine Sportbrille muss immer bequem sitzen und die Augengesundheit oft unter extremen Bedingungen sicherstellen: bei Fahrtwind, intensiver Sonneneinstrahlung oder Kälte, bei häufigem Wechsel von Licht und Schatten oder herumschwirrenden Insekten.

Laufen, Radfahren, Schwimmen – ein Triathlon fordert Kraft, Ausdauer und gute Sicht. „Die Brille muss perfekt sitzen und darf nicht rutschen“, sagt Kerstin, die sich diese fordernde Sportart als Freizeitbeschäftigung ausgesucht hat und ihre Brille nur beim Schwimmen abnimmt. Fürs Laufen und Radfahren braucht sie eine Sportbrille, die allen Wetterverhältnissen trotzt – von gleißendem Sonnenschein bis strömenden Regen. Das erreicht man mit einem kontraststeigernden Glas, das wegen der speziellen Haltung beim Radfahren größer sein und die Augen gut abdecken muss.

Interview

mit **Stefan**

Worauf muss ich bei einer Sportbrille achten?
Unter anderem auf die Wahl des richtigen Materials sowohl für die Brillengläser als auch die Brillenfassung. Eine Sportbrille muss möglichst bruchsicher, leicht und bequem sein und rutschsicher sitzen.

Welche Tönung soll ich wählen?
Das hängt von der Sportart ab, denn Intensität und Farbton müssen an die Sportart und die zu erwartende Helligkeit angepasst werden.

Was sind Polarisationsgläser?
Das ist eine spezielle Technologie, die störende Lichtreflexe, wie sie etwa durch Sonneneinstrahlung auf nasser Fahrbahn, Schnee oder Wasser- und Metalloberflächen entstehen, reduziert. Man sieht deutlich kontrastreicher und die Farbwiedergabe ist brillanter.

Wie passt man eine optische Sportbrille an?
Jede Sportbrille kann mit Dioptrie-Stärke ausgeführt werden. Auch hier ist wichtig zu wissen, welche Sportart damit ausgeübt wird. Oft wird es sogar ratsam sein, die Sportausrüstung, wie etwa den Helm zum Skifahren, zum Optiker mitzunehmen.

Was ist besser beim Sport: Linsen oder Brille?
Kontaktlinsen ersetzen eine Sportbrille nicht, weil diese ganz andere Funktionen erfüllt. Aber man kann selbstverständlich die Sportbrille mit den Linsen kombinieren und sie genau darauf abstimmen.

Sportbrillen können jede Dioptrie-Stärke haben.

Sicher unterwegs

AUTOBRILLE | **Eine spezielle Brille nur zum Autofahren – unnötiger Luxus? Was eine Autofahrerbrille kann und bringt, merkt man spätestens bei einer regnerischen Nachtfahrt.**

Es geht vielen so. Am Tag gibt’s keine Probleme. Aber in der Nacht strengt das Schauen zunehmend an, man sieht einfach nicht mehr genau, auch nicht mit der Brille. Lichtkegel von Straßenlaternen oder Reflexionen von regennassen Fahrbahnen beeinträchtigen die Sicht oft zusätzlich. Im Laufe der Jahre verstärken sich diese Phänomene, die Pupille verändert sich, ein ganz natürlicher Prozess.

Die Nacht bringt’s manchmal auch zutage: Kleine Sehfehler, die tagsüber kaum ins Gewicht fallen und daher unbemerkt bleiben, machen bei ungünstigen Lichtverhältnissen schnell auf sich aufmerksam. Da wird es dann ganz wichtig, diesen Fehler zu korrigieren.

Darüber hinaus wurde für den Einsatz hinter dem Steuer ein spezielles Brillenglas erfunden. Ein reinweißes, maximal entspiegeltes Glas bewirkt schärfere, klarere Sicht bei Nacht und Dämmerung, eine intensivere Kontrastwahrnehmung und reduziert Blendeffekte, was als besonders angenehm empfunden wird.

Mario erkundet im Urlaub mit seinem Auto die Welt und war schon in vielen Winkeln Europas. Was er an seiner Autobrille besonders schätzt? „Schwer zu sagen“, antwortet er. „Wenn etwas perfekt ist, denkt man nicht darüber nach.“

Brillenfassung von Boss

EINSTEIGEN, ANSCHNALLEN, ZUR AUTOBRILLE GREIFEN. BUFFA-MITARBEITER GEORG IST STETS SICHER UNTERWEGS.

Interview

mit **Georg**

Was ist bei einer Autobrille besonders wichtig?
Der regelmäßige Sehtest. Denn speziell in der Dämmerung und bei Nacht kann sich eine halbe Dioptrie oder ein leichter Astigmatismus auswirken und den Unterschied zwischen ganz gut und ausgezeichnet sehen ausmachen. Viele Kunden erleben da einen richtigen Wow-Moment, was sie mit 100 Prozent Sehfähigkeit eigentlich alles sehen können in der Ferne.

Also Sehtest in jedem Alter?
Ja, unbedingt. Vor allem für jene, die viel mit dem Auto unterwegs sind. Und es ist ein Irrtum zu glauben, dass sich mit der Reife der Jahre die Weitsichtigkeit einstellt und nur die Lesebrille ein Thema wird. Kurzsichtigkeit oder ein Astigmatismus kann sich in jedem Alter bilden oder verstärken. Daher fühlen sich ältere Autofahrer in der Nacht hinter dem Steuer oft unsicher. Mit der richtigen Brille könnten sie ihre Sicherheit wiedererlangen.

Kann man auch eine Gleitsichtbrille zum Fahren nehmen?
Wer eine Gleitsichtbrille trägt, sollte diese auch im Auto tragen. Denn es geht ja nicht nur darum, in die Ferne gut zu sehen, sondern auch die Anzeigen auf dem Armaturenbrett problemlos lesen zu können. Für Vielfahrer gibt es daher auch eine spezielle Gleitsichtbrille mit einem größeren Bereich für die Ferne.

Marios Lieblingsbrille:
Die Drive Safe von Zeiss.

Viele Kunden erleben da einen richtigen Wow-Moment.

Gar nicht so **blauäugig**

Brillenfassung von Tom Tailor

BLAULICHTBRILLE | **Die digitale Welt fordert unsere Augen ganz schön. Gegen diese Belastung wurde zwar kein Kraut, aber das ideale Brillenglas gefunden.**

Mobiltelefon, Tablet, Computer, Fernsehapparat. In einer vernetzten Welt schaut man ständig auf irgendeinen Bildschirm und die Augen leisten dabei Schwerstarbeit. Es ist unter anderem das blau-violette Licht, das uns und unseren Augen besonders zu schaffen macht, haben Experten in Untersuchungen herausgefunden. Nicht nur eine Überanstrengung der Augen, auch Schlaflosigkeit kann eine der Folgen sein.

Dagegen wurde eine spezielle High-Tech-Beschichtung entwickelt. Sie reduziert das künstliche blaue Licht, das uns von den kleinen und großen Bildschirmen der technischen Geräte täglich entgegenstrahlt.

Diese spezielle Computer-Handy-Fernsehbrille wird mittlerweile von vielen Kunden, die keine Fehlsichtigkeit haben, genutzt. Einfach als Wellness für die Augen, für entspannteres Schauen auf Bildschirme aller Art.

Auch Optikerlehrling Timon braucht keine Korrektur. Aber er ist in seiner Freizeit passionierter Spieler, Computerspiele natürlich. Da können schon zwei Stunden oder mehr vergehen, bevor er vom Bildschirm aufblickt. „Ich habe die Blaulichtfilter-Brille immer auf, ob Computer, Handy oder Fernsehen, auf alle Entfernungen“, sagt er. Den Unterschied hat er sofort gemerkt. Hatte er früher nach einem intensiven Einsatz müde, schmerzende Augen, treten diese Beschwerden nun nicht mehr auf.

Zum Kennenlernen!

Wer die Annehmlichkeit des Blaufilters kennenlernen möchte, kann eine kostengünstige Blaulichtfilter-Brille von der Stange ausprobieren. Dieses spezielle Brillenglas reguliert keine Fehlsichtigkeit, sondern ist lediglich mit der speziellen Beschichtung ausgestattet.

Denn dieses Blaulicht findet sich immer häufiger auch in Innenraum-Beleuchtungen von Geschäften, wo Verkäuferinnen und Verkäufer zahlreiche Stunden am Tag verbringen, was für viele belastend ist. So litt eine Mitarbeiterin eines Kaufhauses unter starker Migräne. Seit sie die Brille mit dem Blau-Violett-Filter trägt, ist sie beschwerdefrei.

WANN IMMER ER VOR EINEM BILDSCHIRM SITZT, SETZT BUFFA-MITARBEITER TIMON SEINE BRILLE MIT BLAUFILTER AUF.

Kinder. Brillen. **Reich**

KINDER- & JUGENDBRILLE |

Kinder haben ihren eigenen Geschmack und der deckt sich nicht immer mit dem der Eltern. Da muss man durch.

Kinderbrille von Vaude

Optik BUFFA hat eine eigene Abteilung ausschließlich für seine jüngsten Kunden. In diesem Brillenreich können die Mädchen und Burschen nach Herzenslust schauen und probieren und aus einem riesigen Sortiment an Kinderbrillen aussuchen, was ihnen gefällt. Und die meisten wissen schon ganz genau, was sie wollen. „Da schluckt so manche Mutter über die Wahl ihres Sprösslings“, erzählt Sabine lachend. Aber man sollte den kleinen Kunden bei Farbe und Form die Freiheit lassen.

„Sie sollen sich damit wohlfühlen und die Brille gern tragen“, meint sie. Voraussetzung ist, dass es sich um eine Kinderbrille handelt. Denn Kinderbrillen sind nicht kleine Erwachsenenbrillen. Aufgrund des engen Pupillenabstandes brauchen Kinder einen

KINDER HABEN IHR EIGENES REICH BEI BUFFA. GUTES SEHEN IST NICHT NUR IN DER SCHULE WICHTIG.

eigenen Rahmen und die Gläser müssen exakt auf diesen Pupillenabstand geschliffen sein. Und sie müssen sitzen. In diesem Punkt ist die Optikerin kompromisslos. Denn Kinderbrillen sind im Tagesablauf ganz besonders gefordert. Lesen, Laufen, Spielen – all das müssen sie problemlos mitmachen können, ohne ständig herunterzufallen oder ihren Sitz zu verlieren.

Daher gibt es das spezielle BUFFA-Brillenreich für Kinder. Was immer sie dort finden, ist für ihre Augen geeignet, wird akribisch angepasst und ist natürlich absolut up to date. Und sollte in der Hitze des Gefechts doch einmal etwas kaputt werden – die Reparatur ist gratis.

Interview

mit **Elisabeth**

Ab welchem Alter können Kinder Brillen tragen?
Das ist schon im Säuglingsalter, ab dem Alter von einem halben Jahr, möglich. Babys bekommen Gummibrillen, da gibt es keine Verletzungsgefahr. Gerade für so kleine Kinder ist es wichtig, dass sie gut sehen, davon hängt ihre ganze Entwicklung ab.

Wozu greifen Kinder besonders gern?
Das ist ganz unterschiedlich. Einige wollen das Gleiche, was Mama und Papa auch haben, andere wieder ganz etwas anderes. Wichtig sind ihnen Farben. Und natürlich die neuesten Disney-Filme, auf die auch die Brillenindustrie immer reagiert. Und manche wollen die Brille gar nicht.

Wie reagieren Sie darauf?
Mit Geduld und Einfühlungsvermögen. Und wir nehmen uns viel Zeit, um sie von den Vorteilen der Brille zu überzeugen und sie für die eine oder andere Fassung zu begeistern. Sie können zwischendurch auch spielen gehen, dafür haben wir ja unser spezielles BUFFA-Kinder-Brillenreich.

Gibt es Spezialbrillen auch für Kinder?
Ja, speziell für den Sport, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Für Sportarten wie Fußball oder Basketball ist die herkömmliche Brille nicht zugelassen.

Worauf achten Sie besonders?
Dass Kinder nicht über den Brillenrand schauen. Denn Kinder blicken häufig hinauf, weil sie eben kleiner sind. Auch diesen Bereich muss die Brille abdecken. Daran denkt ein Erwachsener oft nicht, weil er ein anderes Blickfeld hat.

Da schluckt so manche Mutter über die Wahl ihres Sprösslings.

Keine Brille ist so sehr auch ein modisches Accessoire und dementsprechend auch mit Emotionen verbunden wie eine Sonnenbrille.

Herren- und Damensonnenbrille von Neubau

~~WANN IMMER ER VOR EINEM BILDSCHIRM SITZT, SETZT BUFFA-MITARBEITER TIMON SEINE BRILLE MIT BLAUFILTER AUF.~~

Sehen und **gesehen** werden

SONNENBRILLE | **Nicht nur zum Durchschauen, auch zum Hinschauen. Sonnenbrillen zaubern leistbaren Luxus ins Gesicht.**

Diese Vielfalt, das internationale Flair der großen Messen und die unterschiedlichen Stilrichtungen waren es, welche die junge Ines Hrassnig unter anderem am Optikerberuf faszinierten. Und diese Faszination hält bis heute an. Von Mailand, Paris und München bringt sie jedes Jahr die neuesten Trends nach Klagenfurt.

Alle namhaften Designer kommen an Sonnenbrillen nicht vorbei und entwickeln ihren eigenen Stil. Gucci, Prada, Tom Ford, Dior, Cartier, Celine – die Liste ist lang. Die Ikonen der Modewelt haben ihre ganz persönliche Note, Experten erkennen sie, ohne auf das Markenzeichen schauen zu müssen.

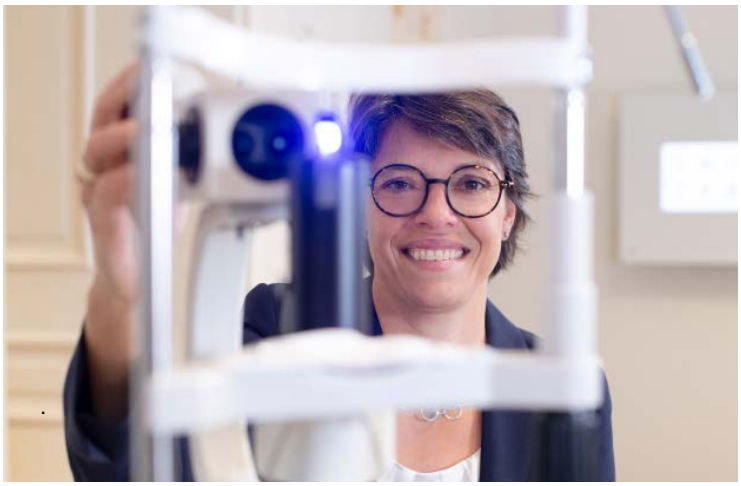
„Keine Brille ist so sehr auch ein modisches Accessoire und dementsprechend auch mit Emotionen verbunden wie eine Sonnenbrille“, sagt Ines. „Daher sollte sich jeder ausreichend Zeit zum Probieren nehmen. Die Auswahl ist groß. Wir bieten rund 2000 Modelle verschiedener Marken an.“

Aber es kommt nicht nur aufs Ausschauen, sondern auch aufs gut Sehen an. Denn Sonnenbrillen haben neben dem modischen Aspekt eine wichtige Funktion. Sie schützen die Augen unter anderem vor der unsichtbaren UV-Strahlung, die auch da ist, wenn die Sonne nicht scheint.

Die meisten der Designer-Sonnenbrillen können mit optischen Gläsern der kompletten Palette ausgestattet werden: Fern-, Lesebrillen oder Gleitsichtbrillen für den entspannten Aufenthalt am Strand und den neugieren Blick zwischendurch aufs Handy.

In besten **Händen**

WERKSTATT | **Die BUFFA-Meisterwerkstatt ist High-Tech und dennoch alte Schule. Mit modernsten Geräten und großem Verantwortungsgefühl werden Lieblingsbrillen vorsichtig repariert und neue Gläser eingeschliffen.**

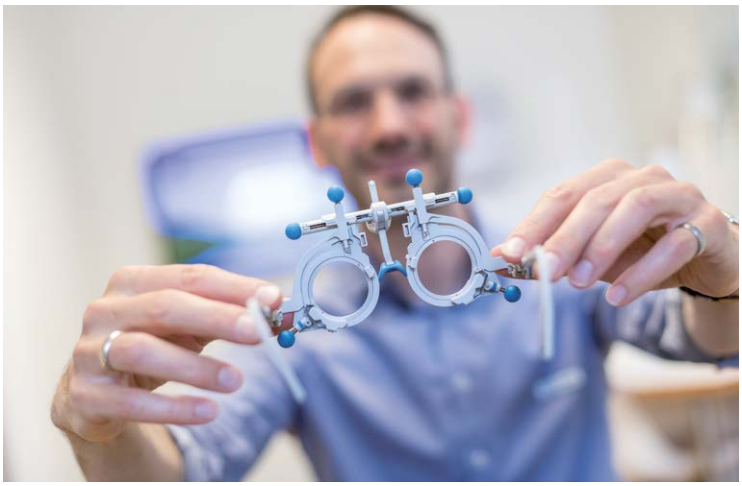


Die Werkstatt ist das Herzstück von Optik BUFFA. Fassung aussuchen – Sehtest machen – Gläser einschleifen lassen – Brille mitnehmen. So schnell geht es dank der BUFFA-Meisterwerkstatt. Alte Gläser können in neue Fassungen ebenfalls eingearbeitet werden. Hier werden auch alle Reparaturen durchgeführt, in exakter Handarbeit und mit hohem Know-how. So haben die Meisterinnen und Meister schon so mancher Lieblingsbrille, treuer Begleiterin über viele Jahre, wieder neues Leben eingehaucht. Was technisch möglich ist, wird in der BUFFA-Werkstatt wahr gemacht.

Für den Optikerberuf ist eine fundierte Ausbildung notwendig. Nach der Lehre mit Abschlussprüfung geht der Geselle auf Wanderschaft nach Hall in Tirol auf die HTL für Optometrie. Zweieinhalb Jahre Wissen anhäufen und Freundschaften schließen – dann sind die jungen Leute bereit zum Bestehen der Meisterprüfung, mit der sie auch die Befähigung zum Anpassen von Kontaktlinsen erwerben.

BUFFA **Service**

- **Kostenloser 3D-Sehtest** und ausführliche Beratung
- **Handwerkliche Perfektion,** gepaart mit modernster Technologie
- **Sofortfertigung** (eine Kaffeepause lang) von Einstärken-Brillen
- **Sicherheitspaket** für den Fall der Fälle
- **Online-Kontaktlinsenbestellung**
- **Reparaturen** in der **BUFFA-Meisterwerkstatt**



Tipps

Kunststoffgläser mögen keine Hitze.
Daher Brille nicht im Auto liegen lassen.

Keine alkoholhaltigen Putztücher,
nur Spezialtücher vom Optiker oder Mikrofasertücher verwenden. Für hartnäckige Fälle eignet sich Wasser mit etwas Geschirrspülmittel.

Sonnenbrille zerkratzt?
Die Gläser der meisten Markensonnenbrillen können gegen neue ausgetauscht werden.

Trockene Augen?
Viel Wasser trinken und häufig blinzeln sind die günstigsten Augentropfen.

Plötzliche Unverträglichkeit von Kontaktlinsen?
Linsen und Reinigungsmittel zur Kontrolle ins BUFFA-Kontaktlinsenstudio bringen. Oft vertragen sie sich nicht. Bestimmte Materialien benötigen bestimmte Präparate.

DIE LESEBRILLE

ermöglicht optimales Sehen in sehr naher Distanz von bis zu maximal einem Meter. Häufig ist der Bildschirm zu weit entfernt – eine schlechte Sitzposition die Folge.

DIE BILDSCHIRMBRILLE

ist individuell auf die Sehbereiche bei der Bildschirmarbeit angepasst – das optimale Sichtfeld reicht bis in eine Entfernung von bis zu vier Metern.

DIE RAUMBRILLE

bietet entspannte Sicht auf einer Distanz von bis zu vier Metern. Ideal für Personen, die viel Kundenkontakt haben, häufig aufstehen und parallel am Bildschirm arbeiten.

DIE GLEITSICHTBRILLE

wird millimetergenau an den Brillenträger und ihren Einsatzbereich angepasst. Sie deckt alle Sehbereiche ab und überanstrengt dadurch weder Augen, Nacken- oder Schultermuskulatur.

Grafik: BOSS Grafik; Texte: Monika Unegg,
Fotos: kaerntenphoto.at, Opticon, Silhouette

Brille 1857

BUFFA seit 1857 mein Optiker

Da schaun wir drauf!

TOP DESIGN | TOP QUALITÄT | TOP PREIS

Optik BUFFA **Augenoptiker / Kontaktlinseninstitut / Meisterwerkstatt**
Kramergasse 2 / Klagenfurt am Wörthersee / 0463 511276 / **www.optik-buffa.at**